



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wetzlar, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	50 826	100,0	24 118	26 708
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 151	4,2	1 126	1 025
5 - 9	2 303	4,5	1 119	1 184
10 - 14	2 575	5,1	1 269	1 306
15 - 19	2 747	5,4	1 336	1 411
20 - 24	3 039	6,0	1 504	1 535
25 - 29	2 929	5,8	1 453	1 476
30 - 34	2 848	5,6	1 338	1 510
35 - 39	2 952	5,8	1 386	1 566
40 - 44	3 795	7,5	1 862	1 933
45 - 49	4 197	8,3	2 106	2 091
50 - 54	3 805	7,5	1 878	1 927
55 - 59	3 444	6,8	1 624	1 820
60 - 64	3 110	6,1	1 540	1 570
65 - 69	2 506	4,9	1 209	1 297
70 - 74	3 213	6,3	1 512	1 701
75 - 79	2 060	4,1	893	1 167
80 - 84	1 625	3,2	584	1 041
85 - 89	1 054	2,1	292	762
90 und älter	473	0,9	87	386
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 291	2,5	671	620
3 - 5	1 303	2,6	672	631
6 - 9	1 860	3,7	902	958
10 - 15	3 092	6,1	1 516	1 576
16 - 18	1 657	3,3	787	870
19 - 24	3 612	7,1	1 806	1 806
25 - 39	8 729	17,2	4 177	4 552
40 - 59	15 241	30,0	7 470	7 771
60 - 66	3 952	7,8	1 953	1 999
67 - 74	4 877	9,6	2 308	2 569
75 und älter	5 212	10,3	1 856	3 356
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 481	38,3	10 293	9 188
Verheiratet	23 049	45,3	11 453	11 596
Verwitwet	4 145	8,2	727	3 418
Geschieden	4 103	8,1	1 618	2 485
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	(0,1)	27	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	44 976	88,5	21 293	23 683
Bosnien und Herzegowina	179	0,4	80	99
Griechenland	466	0,9	265	201
Italien	225	0,4	132	(93)
Kasachstan	(101)	(0,2)	46	55
Kroatien	(120)	(0,2)	62	(58)
Niederlande	34	0,1	15	19
Österreich	54	0,1	36	18
Polen	250	0,5	77	173
Rumänien	111	0,2	(58)	53
Russische Föderation	211	0,4	75	136
Türkei	2 262	4,5	1 111	1 151
Ukraine	132	0,3	52	80
Sonstige	1 705	3,4	816	889
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 090	21,9	5 190	5 900
Evangelische Kirche	24 050	47,4	10 900	13 150
Evangelische Freikirchen	540	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	870	1,7	410	460
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,5	840	910
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 380	24,4	6 530	5 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	25 990	51,2	13 640	12 360
Erwerbstätige	24 910	49,1	13 030	11 880
Erwerbslose	1 080	2,1	610	470
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	930	1,8	560	380
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 740	48,8	10 510	14 220
Personen unterhalb des Mindestalters	7 220	14,2	3 530	3 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 760	23,2	5 150	6 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	3,8	1 020	910
Hausfrauen und Hausmänner	1 890	3,7	/	1 850
Sonstige	1 930	3,8	780	1 160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 770	83,4	10 630	10 140
Beamte/-innen	1 360	5,4	730	630
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,0	860	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 390	5,6	780	610
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 110	4,6	700	/
Akademische Berufe	4 420	18,3	2 330	2 080
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	16,4	2 040	1 920
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 250	13,5	1 030	2 220
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 920	16,2	1 240	2 680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 410	14,1	2 930	470
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	6,2	1 140	/
Hilfsarbeitskräfte	2 400	9,9	950	1 460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 090	28,5	5 230	1 860
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 700	22,9	4 120	1 580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	0,9	200	/
Baugewerbe	1 160	4,6	920	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 680	22,8	2 980	2 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 180	16,8	1 840	2 340
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,0	1 140	(360)
Sonstige Dienstleistungen	12 020	48,3	4 760	7 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	2,8	380	320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 840	11,4	1 570	1 270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	8,6	940	1 200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 330	25,4	1 860	4 470
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 260	35,7	1 160	1 090
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 160	49,9	1 450	1 700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	14,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 310	9,9	2 060	2 260
Ohne Schulabschluss	3 120	7,2	1 450	1 670
Noch in schulischer Ausbildung	1 190	2,7	610	590
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 340	35,2	7 400	7 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 240	28,1	5 210	7 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 330	26,0	4 770	6 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 620	6,0	1 460	1 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 000	20,7	4 460	4 540
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 390	30,8	5 370	8 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 760	45,4	9 640	10 120
Fachschulabschluss	3 550	8,2	1 860	1 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	4,9	1 270	850
Hochschulabschluss	3 590	8,2	1 840	1 750
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	34 670	68,4	16 700	17 970
Personen mit Migrationshintergrund	16 040	31,6	7 450	8 600
Ausländer/-innen	5 840	11,5	2 760	3 080
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 300	8,5	2 090	2 200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	670	870
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 200	20,1	4 680	5 520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 350	12,5	2 940	3 410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 850	7,6	1 740	2 110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 250	4,4	1 050	1 200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,1	690	910

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	350	2,2	/	/
Italien	420	2,6	/	/
Kasachstan	1 850	11,5	930	920
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 560	16,0	1 220	1 340
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 600	10,0	680	920
Türkei	4 110	25,6	2 030	2 080
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 980	24,8	1 540	2 440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	500	4,7	/	/
1970 - 1979	1 360	12,8	720	640
1980 - 1989	1 840	17,3	830	1 010
1990 - 1999	4 270	40,1	2 070	2 200
2000 - 2011	2 180	20,5	900	1 280
Unbekannt	400	3,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 440	9,0	640	800
5 - 9 Jahre	2 090	13,1	880	1 210
10 - 14 Jahre	2 600	16,2	1 220	1 390
15 - 19 Jahre	2 790	17,4	1 300	1 490
20 und mehr Jahre	6 710	41,8	3 200	3 510
Unbekannt	400	2,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	50 826	100,0	44 976	5 850	1 776	3 307	761	6
Geschlecht								
Männlich	24 118	47,5	21 293	2 825	896	1 565	361	3
Weiblich	26 708	52,5	23 683	3 025	880	1 742	400	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 151	4,2	2 034	117	26	52	(36)	3
5 - 9	2 303	4,5	2 138	165	30	(100)	32	3
10 - 14	2 575	5,1	2 191	384	79	273	32	-
15 - 19	2 747	5,4	2 378	369	70	252	47	-
20 - 24	3 039	6,0	2 662	377	(103)	233	41	-
25 - 29	2 929	5,8	2 466	463	131	255	77	-
30 - 34	2 848	5,6	2 241	607	182	347	78	-
35 - 39	2 952	5,8	2 302	650	237	331	82	-
40 - 44	3 795	7,5	3 230	565	192	284	89	-
45 - 49	4 197	8,3	3 708	489	138	264	87	-
50 - 54	3 805	7,5	3 476	329	136	137	56	-
55 - 59	3 444	6,8	3 127	317	115	173	29	-
60 - 64	3 110	6,1	2 749	361	(113)	224	24	-
65 - 69	2 506	4,9	2 252	254	(59)	180	15	-
70 - 74	3 213	6,3	2 972	241	98	128	15	-
75 - 79	2 060	4,1	1 964	96	41	49	6	-
80 - 84	1 625	3,2	1 577	48	20	16	12	-
85 - 89	1 054	2,1	1 042	12	6	3	3	-
90 und älter	473	0,9	467	6	-	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 291	2,5	1 234	57	9	32	13	3
3 - 5	1 303	2,6	1 223	(80)	23	31	26	-
6 - 9	1 860	3,7	1 715	145	(24)	(89)	29	3
10 - 15	3 092	6,1	2 624	468	99	329	(40)	-
16 - 18	1 657	3,3	1 444	213	41	142	(30)	-
19 - 24	3 612	7,1	3 163	449	112	287	50	-
25 - 39	8 729	17,2	7 009	1 720	550	933	237	-
40 - 59	15 241	30,0	13 541	1 700	581	858	261	-
60 - 66	3 952	7,8	3 487	465	(140)	292	33	-
67 - 74	4 877	9,6	4 486	391	130	240	21	-
75 und älter	5 212	10,3	5 050	162	(67)	(74)	21	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 481	38,3	17 573	1 908	579	1 077	246	6
Verheiratet	23 049	45,3	19 614	3 435	994	1 980	461	-
Verwitwet	4 145	8,2	3 951	194	75	107	(12)	-
Geschieden	4 103	8,1	3 796	307	125	(140)	42	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	(0,1)	33	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 090	21,9	9 840	1 250	980	/	/	/
Evangelische Kirche	24 050	47,4	23 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	540	1,1	510	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	870	1,7	320	550	/	370	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,5	720	1 030	/	830	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 380	24,4	9 620	2 760	330	1 880	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	25 990	51,2	22 910	3 080	1 030	1 620	430	/
Erwerbstätige	24 910	49,1	22 040	2 870	990	1 480	400	/
Erwerbslose	1 080	2,1	870	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	930	1,8	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 740	48,8	21 930	2 810	680	1 680	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 220	14,2	6 440	790	/	450	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 760	23,2	11 140	620	/	390	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	3,8	1 680	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 890	3,7	1 190	700	/	440	/	/
Sonstige	1 930	3,8	1 480	450	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 770	83,4	18 220	2 550	880	1 320	350	/
Beamte/-innen	1 360	5,4	1 350	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,0	1 160	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 390	5,6	1 200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 110	4,6	1 030	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 420	18,3	4 320	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	16,4	3 750	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 250	13,5	3 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 920	16,2	3 430	490	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 410	14,1	2 860	550	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	6,2	1 190	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 400	9,9	1 650	750	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 090	28,5	6 140	950	290	540	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 700	22,9	4 980	720	260	(360)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	0,9	220	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 160	4,6	950	(210)	/	(170)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	5 680	22,8	4 900	780	290	340	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 180	16,8	3 520	660	(220)	(300)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,0	1 380	(120)	/	(40)	20	/
Sonstige Dienstleistungen	12 020	48,3	10 890	1 130	(410)	590	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	2,8	660	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 840	11,4	2 380	(460)	(180)	(240)	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	8,6	2 100	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 330	25,4	5 750	580	200	300	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 260	35,7	1 980	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 160	49,9	2 640	510	/	330	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	14,4	820	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 310	9,9	2 700	1 610	370	1 070	/	/
Ohne Schulabschluss	3 120	7,2	1 700	1 420	350	950	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 190	2,7	1 000	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 340	35,2	13 800	1 530	470	920	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 240	28,1	11 380	870	/	390	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 330	26,0	10 550	780	/	350	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,1	820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 620	6,0	2 280	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 000	20,7	8 320	680	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 390	30,8	10 360	3 040	800	1 870	360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 760	45,4	18 530	1 230	460	580	/	/
Fachschulabschluss	3 550	8,2	3 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	4,9	2 000	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 590	8,2	3 290	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	34 670	68,4	34 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	16 040	31,6	10 200	5 840	1 660	3 320	820	/
Ausländer/-innen	5 840	11,5	/	5 840	1 660	3 320	820	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 300	8,5	/	4 300	1 200	2 370	730	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	/	1 550	460	950	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 200	20,1	10 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 350	12,5	6 350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 850	7,6	3 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 250	4,4	2 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,1	1 600	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	2,2	/	310	310	/	/	/
Italien	420	2,6	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 850	11,5	1 740	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 560	16,0	2 190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 600	10,0	1 390	/	/	/	/	/
Türkei	4 110	25,6	1 640	2 470	/	2 470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 980	24,8	2 590	1 390	480	/	710	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	500	4,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 360	12,8	560	800	/	640	/	/
1980 - 1989	1 840	17,3	1 300	540	/	/	/	/
1990 - 1999	4 270	40,1	2 970	1 290	410	660	/	/
2000 - 2011	2 180	20,5	870	1 310	370	540	/	/
Unbekannt	400	3,8	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 440	9,0	910	530	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 090	13,1	1 220	870	/	450	/	/
10 - 14 Jahre	2 600	16,2	1 660	940	/	470	/	/
15 - 19 Jahre	2 790	17,4	1 930	860	/	510	/	/
20 und mehr Jahre	6 710	41,8	4 260	2 450	670	1 580	/	/
Unbekannt	400	2,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	50 826	100,0	8 638	7 106	13 792	10 359	10 931
Geschlecht							
Männlich	24 118	47,5	4 287	3 520	6 692	5 042	4 577
Weiblich	26 708	52,5	4 351	3 586	7 100	5 317	6 354
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 481	38,3	8 635	5 916	3 530	926	474
Verheiratet	23 049	45,3	3	1 116	8 535	7 287	6 108
Verwitwet	4 145	8,2	-	3	97	510	3 535
Geschieden	4 103	8,1	-	68	1 597	1 630	808
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	(0,1)	-	3	24	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	44 976	88,5	7 744	6 125	11 481	9 352	10 274
Bosnien und Herzegowina	179	0,4	(26)	33	63	(45)	12
Griechenland	466	0,9	(66)	(51)	160	101	88
Italien	225	0,4	21	36	91	52	25
Kasachstan	(101)	(0,2)	10	9	55	15	(12)
Kroatien	(120)	(0,2)	-	19	54	34	13
Niederlande	34	0,1	3	3	15	13	-
Österreich	54	0,1	3	9	24	9	9
Polen	250	0,5	31	47	126	40	6
Rumänien	111	0,2	9	29	(63)	6	4
Russische Föderation	211	0,4	22	31	92	(51)	15
Türkei	2 262	4,5	426	437	819	290	290
Ukraine	132	0,3	20	(7)	(54)	29	22
Sonstige	1 705	3,4	257	270	695	322	161
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 090	21,9	1 710	1 640	2 570	2 250	2 910
Evangelische Kirche	24 050	47,4	3 590	3 400	5 760	4 730	6 570
Evangelische Freikirchen	540	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	870	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,5	390	/	530	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 380	24,4	2 800	1 310	4 490	2 660	1 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	25 990	51,2	/	5 520	12 090	7 240	840
Erwerbstätige	24 910	49,1	/	5 230	11 680	6 890	830
Erwerbslose	1 080	2,1	/	/	410	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	930	1,8	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 740	48,8	8 420	1 450	1 650	3 040	10 180
Personen unterhalb des Mindestalters	7 220	14,2	7 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 760	23,2	/	/	/	1 680	9 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	3,8	1 160	720	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 890	3,7	/	/	750	560	/
Sonstige	1 930	3,8	/	390	610	810	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 770	83,4	/	4 840	9 820	5 270	580
Beamte/-innen	1 360	5,4	/	(160)	620	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 390	5,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 110	4,6	/	/	620	/	/
Akademische Berufe	4 420	18,3	/	600	2 510	1 180	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	16,4	/	650	1 870	1 180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 250	13,5	/	750	1 460	930	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 920	16,2	/	1 310	1 480	980	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 410	14,1	/	960	1 650	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	6,2	/	/	740	560	/
Hilfsarbeitskräfte	2 400	9,9	/	530	940	680	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 090	28,5	/	1 400	3 590	1 770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 700	22,9	/	1 130	2 810	1 490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	0,9	/	/	/	70	/
Baugewerbe	1 160	4,6	/	(250)	640	(210)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 680	22,8	/	1 360	2 610	1 460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 180	16,8	/	1 130	1 840	1 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,0	/	(230)	760	(390)	/
Sonstige Dienstleistungen	12 020	48,3	/	2 460	5 460	3 610	340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	2,8	/	110	350	(230)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 840	11,4	/	570	1 410	770	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	8,6	/	(320)	1 040	760	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 330	25,4	/	1 460	2 660	1 840	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 260	35,7	2 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 160	49,9	3 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	14,4	/	570	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 310	9,9	1 070	460	950	620	1 210
Ohne Schulabschluss	3 120	7,2	/	340	940	620	1 210
Noch in schulischer Ausbildung	1 190	2,7	1 070	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 340	35,2	/	1 650	3 040	3 940	6 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 240	28,1	/	2 640	4 620	2 930	1 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 330	26,0	/	2 070	4 620	2 930	1 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,1	/	570	/	/	/
Fachhochschulreife	2 620	6,0	/	580	1 030	540	470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 000	20,7	/	1 670	4 100	2 190	1 050

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 390	30,8	1 470	3 600	2 760	2 010	3 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 760	45,4	/	2 510	6 360	5 320	5 570
Fachschulabschluss	3 550	8,2	/	/	1 350	1 080	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	4,9	/	/	1 040	470	430
Hochschulabschluss	3 590	8,2	/	/	1 710	1 000	550
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 670	68,4	4 970	4 060	9 020	7 480	9 130
Personen mit Migrationshintergrund	16 040	31,6	3 700	2 940	4 720	2 720	1 960
Ausländer/-innen	5 840	11,5	980	1 060	2 260	950	590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 300	8,5	/	670	1 930	930	580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	790	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 200	20,1	2 720	1 880	2 460	1 770	1 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 350	12,5	/	1 080	2 020	1 750	1 340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 850	7,6	2 550	800	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 250	4,4	1 530	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,1	1 020	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	2,2	/	/	/	/	/
Italien	420	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 850	11,5	350	330	430	510	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 560	16,0	410	500	650	530	460
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 600	10,0	/	/	430	370	/
Türkei	4 110	25,6	1 170	770	1 410	420	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 980	24,8	1 080	680	1 210	540	470
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	500	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 360	12,8	/	/	310	630	430
1980 - 1989	1 840	17,3	/	/	810	450	/
1990 - 1999	4 270	40,1	/	910	1 790	980	500
2000 - 2011	2 180	20,5	250	590	820	360	/
Unbekannt	400	3,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 440	9,0	1 000	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 090	13,1	1 180	/	440	/	/
10 - 14 Jahre	2 600	16,2	1 090	280	720	310	/
15 - 19 Jahre	2 790	17,4	400	870	820	490	/
20 und mehr Jahre	6 710	41,8	/	1 290	2 420	1 650	1 350
Unbekannt	400	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	50 826	100,0	19 481	23 085	4 145	4 109	6
Geschlecht							
Männlich	24 118	47,5	10 293	11 480	727	1 618	-
Weiblich	26 708	52,5	9 188	11 605	3 418	2 491	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 151	4,2	2 151	-	-	-	-
5 - 9	2 303	4,5	2 303	-	-	-	-
10 - 14	2 575	5,1	2 575	-	-	-	-
15 - 19	2 747	5,4	2 741	6	-	-	-
20 - 24	3 039	6,0	2 811	213	-	15	-
25 - 29	2 929	5,8	1 970	903	3	53	-
30 - 34	2 848	5,6	1 210	1 469	3	(166)	-
35 - 39	2 952	5,8	815	1 838	7	289	3
40 - 44	3 795	7,5	821	2 459	33	482	-
45 - 49	4 197	8,3	684	2 793	54	666	-
50 - 54	3 805	7,5	456	2 600	87	659	3
55 - 59	3 444	6,8	281	2 422	189	552	-
60 - 64	3 110	6,1	189	2 268	234	419	-
65 - 69	2 506	4,9	140	1 743	353	270	-
70 - 74	3 213	6,3	131	2 164	649	269	-
75 - 79	2 060	4,1	62	1 176	699	123	-
80 - 84	1 625	3,2	(55)	703	802	(65)	-
85 - 89	1 054	2,1	53	257	685	59	-
90 und älter	473	0,9	33	(71)	347	22	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 291	2,5	1 291	-	-	-	-
3 - 5	1 303	2,6	1 303	-	-	-	-
6 - 9	1 860	3,7	1 860	-	-	-	-
10 - 15	3 092	6,1	3 092	-	-	-	-
16 - 18	1 657	3,3	1 654	3	-	-	-
19 - 24	3 612	7,1	3 381	216	-	15	-
25 - 39	8 729	17,2	3 995	4 210	(13)	508	3
40 - 59	15 241	30,0	2 242	10 274	363	2 359	3
60 - 66	3 952	7,8	232	2 851	350	519	-
67 - 74	4 877	9,6	228	3 324	886	439	-
75 und älter	5 212	10,3	203	2 207	2 533	269	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	44 976	88,5	17 573	19 647	3 951	3 802	3
Bosnien und Herzegowina	179	0,4	62	96	12	9	-
Griechenland	466	0,9	(132)	290	23	21	-
Italien	225	0,4	82	118	9	16	-
Kasachstan	(101)	(0,2)	17	66	6	12	-
Kroatien	(120)	(0,2)	30	81	3	6	-
Niederlande	34	0,1	(15)	19	-	-	-
Österreich	54	0,1	27	(21)	3	3	-
Polen	250	0,5	59	153	6	32	-
Rumänien	111	0,2	41	60	-	10	-
Russische Föderation	211	0,4	44	148	-	19	-
Türkei	2 262	4,5	768	1 348	71	75	-
Ukraine	132	0,3	30	90	9	3	-
Sonstige	1 705	3,4	601	948	52	(101)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 090	21,9	4 140	4 950	1 170	820	/
Evangelische Kirche	24 050	47,4	9 050	10 620	2 500	1 870	/
Evangelische Freikirchen	540	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	870	1,7	/	570	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,5	740	870	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 380	24,4	5 290	5 490	410	1 190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	25 990	51,2	8 910	13 740	560	2 780	/
Erwerbstätige	24 910	49,1	8 390	13 350	560	2 600	/
Erwerbslose	1 080	2,1	520	390	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	930	1,8	460	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 740	48,8	10 600	9 080	3 660	1 410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 220	14,2	7 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 760	23,2	720	6 560	3 510	960	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	3,8	1 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 890	3,7	/	1 540	/	/	/
Sonstige	1 930	3,8	600	940	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 770	83,4	7 410	10 700	440	2 220	/
Beamte/-innen	1 360	5,4	350	840	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,0	/	880	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 390	5,6	/	870	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 110	4,6	/	650	/	/	/
Akademische Berufe	4 420	18,3	1 480	2 540	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	16,4	1 210	2 260	/	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 250	13,5	1 230	1 580	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 920	16,2	1 670	1 620	/	520	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 410	14,1	1 340	1 680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	6,2	340	930	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 400	9,9	670	1 440	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 090	28,5	2 310	3 880	/	670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 700	22,9	1 900	3 040	/	580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	0,9	50	(150)	/	30	/
Baugewerbe	1 160	4,6	360	(680)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 680	22,8	1 980	2 970	(110)	610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 180	16,8	1 480	2 170	/	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,0	(500)	800	/	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	12 020	48,3	4 080	6 450	/	1 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	2,8	170	460	/	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 840	11,4	980	1 580	/	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	8,6	640	1 240	/	(230)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 330	25,4	2 290	3 170	/	740	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	2 260	35,7	2 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 160	49,9	3 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	14,4	910	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 310	9,9	1 640	2 090	340	/	/
Ohne Schulabschluss	3 120	7,2	450	2 080	340	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 190	2,7	1 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 340	35,2	2 680	8 170	2 690	1 800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 240	28,1	4 170	6 120	690	1 260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 330	26,0	3 270	6 120	690	1 260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	2,1	910	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 620	6,0	930	1 390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 000	20,7	3 080	4 940	/	620	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 390	30,8	5 570	5 310	1 690	820	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 760	45,4	4 550	10 870	1 900	2 440	/
Fachschulabschluss	3 550	8,2	790	2 120	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	4,9	440	1 380	/	/	/
Hochschulabschluss	3 590	8,2	980	2 230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	34 670	68,4	12 720	15 300	3 580	3 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	16 040	31,6	6 960	7 410	640	1 030	/
Ausländer/-innen	5 840	11,5	2 110	3 080	/	480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 300	8,5	820	2 840	/	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	1 290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 200	20,1	4 860	4 330	460	550	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 350	12,5	1 330	4 090	410	520	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 850	7,6	3 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 250	4,4	2 050	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	3,1	1 480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	2,2	/	/	/	/	/
Italien	420	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 850	11,5	650	1 010	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 560	16,0	980	1 200	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 600	10,0	580	820	/	/	/
Türkei	4 110	25,6	2 020	1 870	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 980	24,8	1 930	1 620	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	500	4,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 360	12,8	/	1 110	/	/	/
1980 - 1989	1 840	17,3	/	1 260	/	/	/
1990 - 1999	4 270	40,1	1 050	2 640	/	400	/
2000 - 2011	2 180	20,5	580	1 360	/	/	/
Unbekannt	400	3,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 440	9,0	1 160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 090	13,1	1 300	720	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 600	16,2	1 320	980	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 790	17,4	1 230	1 290	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 710	41,8	1 870	3 950	420	470	/
Unbekannt	400	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	23 509	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 075	38,6
Paare ohne Kind(er)	6 046	25,7
Paare mit Kind(ern)	5 802	24,7
Alleinerziehende Elternteile	2 095	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	491	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 075	38,6
Ehepaare	10 370	44,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 472	6,3
Alleinerziehende Mütter	1 797	7,6
Alleinerziehende Väter	298	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	491	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 075	38,6
2 Personen	7 379	31,4
3 Personen	3 423	14,6
4 Personen	2 426	10,3
5 Personen	801	3,4
6 und mehr Personen	405	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 427	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 229	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 853	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 943	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 046	43,4
Paare mit Kind(ern)	5 802	41,6
Alleinerziehende Elternteile	2 095	15,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	10 370	74,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 472	10,6
Alleinerziehende Väter	298	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 797	12,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 555	54,2
3 Personen	3 324	23,8
4 Personen	2 273	16,3
5 Personen	612	4,4
6 und mehr Personen	(179)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	50 826	253 441	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	24 118	123 603	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	26 708	129 838	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 151	10 420	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	2 303	11 345	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	2 575	13 600	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	2 747	14 730	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	3 039	14 770	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	2 929	13 604	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	2 848	13 762	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	2 952	14 436	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	3 795	20 118	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	4 197	22 481	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	3 805	19 819	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	3 444	17 068	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	3 110	15 440	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	2 506	12 431	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	3 213	15 264	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	2 060	10 367	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	1 625	7 639	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	1 054	4 423	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	473	1 724	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 291	6 141	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	1 303	6 396	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	1 860	9 228	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	3 092	16 464	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	1 657	8 913	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	3 612	17 723	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	8 729	41 802	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	15 241	79 486	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	3 952	19 728	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	4 877	23 407	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	5 212	24 153	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 481	93 821	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	23 049	123 407	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	4 145	19 612	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	4 103	16 408	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(36)	105	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	15	50	529	5 531
Ohne Angabe	6	(73)	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	44 976	235 116	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	179	352	964	15 564	140 103
Griechenland	466	888	2 215	26 175	254 282
Italien	225	856	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	(101)	215	861	3 635	46 740
Kroatien	(120)	323	1 150	28 916	209 840
Niederlande	34	(153)	637	6 302	128 862
Österreich	54	260	1 172	12 621	164 246
Polen	250	738	3 385	42 416	382 391
Rumänien	111	310	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	211	535	2 241	12 898	174 023
Türkei	2 262	8 117	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	132	369	1 484	8 999	112 983
Sonstige	1 705	5 209	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 090	38 810	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	24 050	142 410	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	540	11 080	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	870	2 450	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	150	800	9 560	83 430
Sonstige	1 750	7 330	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 380	50 130	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	48,8	48,9	48,8	48,8
Weiblich	52,5	51,2	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,4	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,4	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	6,0	5,8	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,8	5,4	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,5	7,9	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,3	8,9	8,7	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,8	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,1	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	4,1	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,1	3,0
19 - 24	7,1	7,0	8,1	6,9	7,1
25 - 39	17,2	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	30,0	31,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,8	7,8	7,5	7,8	7,6
67 - 74	9,6	9,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	10,3	9,5	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,3	37,0	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	45,3	48,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,2	7,7	7,2	6,9	7,1
Geschieden	8,1	6,5	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,5	92,8	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,9	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,3	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,5	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,5	3,2	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	3,4	2,1	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,9	15,4	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	47,4	56,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	4,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,0	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	3,5	2,9	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,4	19,9	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	25 990	132 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	24 910	127 980	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	1 080	4 610	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	930	3 660	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	24 740	119 770	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 220	35 580	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 760	54 300	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 930	10 580	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 890	12 150	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	1 930	7 160	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 770	108 830	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	1 360	6 270	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5 550	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 390	6 120	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 220	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 110	6 210	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	4 420	18 240	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 960	22 430	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 250	17 730	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 920	17 840	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	930	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 410	20 130	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 500	9 790	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 400	10 960	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	550	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	940	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 090	44 770	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 700	37 960	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1 170	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	1 160	5 640	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 680	27 810	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 180	19 660	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	8 160	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	12 020	54 460	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	710	3 800	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 840	12 780	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	10 950	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 330	26 930	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	10	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 260	9 990	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 160	17 010	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	5 080	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 310	17 010	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 120	10 760	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 190	6 250	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 340	87 040	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 240	63 950	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 330	58 870	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	5 080	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 620	14 000	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 000	34 870	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	13 390	67 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 760	102 440	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	3 550	20 930	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	2 550	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 130	9 740	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	3 590	12 420	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 650	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	34 670	196 860	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	16 040	55 490	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	5 840	18 320	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 300	13 520	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	4 800	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 200	37 170	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 350	21 990	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 850	15 180	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 250	8 930	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 600	6 240	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	590	1 720	23 830	227 910
Griechenland	350	1 240	3 530	38 300	368 440
Italien	420	1 620	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	1 850	7 750	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	550	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	540	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	550	3 090	28 040	345 620
Polen	2 560	5 910	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 670	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	1 600	6 000	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	4 110	14 480	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	3 400	19 020	229 510
Sonstige	3 980	13 740	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	250	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	500	1 950	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	1 360	4 730	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 840	6 020	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	4 270	14 960	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	2 180	6 460	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	400	1 140	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 440	4 780	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 090	6 820	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 600	7 780	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 790	10 640	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 710	24 330	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	400	1 140	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,2	52,5	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	49,1	50,7	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,1	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	47,5	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	14,1	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	21,5	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,2	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,8	2,8	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,4	85,0	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,9	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,3	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	4,8	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	5,0	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	18,3	14,6	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,4	18,0	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	14,3	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,1	16,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	7,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	8,8	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	35,0	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,9	29,7	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,6	4,4	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	21,7	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	15,4	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	6,4	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	42,6	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,0	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	10,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	8,6	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,4	21,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,7	31,1	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	53,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	15,8	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,9	7,8	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	7,2	5,0	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,9	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,2	40,1	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,1	29,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,0	27,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,3	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,0	6,5	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,7	16,1	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	31,0	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,4	47,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,2	9,7	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,2	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	4,5	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,2	5,7	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,8	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,4	78,0	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,6	22,0	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	11,5	7,3	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	5,4	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	1,9	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,1	14,7	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,5	8,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,6	6,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,4	3,5	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,5	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,8	1,6	1,5
Griechenland	2,2	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	2,6	2,9	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	11,5	14,0	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,0	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	1,0	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,0	1,5	1,9	2,3
Polen	16,0	10,6	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	3,0	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	10,0	10,8	11,2	6,5	8,6
Türkei	25,6	26,1	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	24,8	24,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	0,7	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	4,7	5,5	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	12,8	13,3	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	17,3	17,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	40,1	42,1	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	20,5	18,2	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	3,8	3,2	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,0	8,6	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	12,3	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,2	14,0	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	19,2	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	41,8	43,8	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	2,5	2,1	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 509	109 042	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 075	33 693	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 046	30 645	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 802	33 315	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 095	9 334	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	491	2 055	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 075	33 693	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	10 370	56 990	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	45	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 472	6 925	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 797	7 645	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	298	1 689	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	491	2 055	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	9 075	33 693	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	7 379	36 088	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	3 423	18 515	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	2 426	13 794	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	801	4 697	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	405	2 255	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 427	23 473	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 229	12 854	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 853	72 715	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,6	30,9	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,7	28,1	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,7	30,6	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,6	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,6	30,9	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	44,1	52,3	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	7,0	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,6	30,9	33,0	36,2	37,2
2 Personen	31,4	33,1	32,3	32,2	33,2
3 Personen	14,6	17,0	16,3	15,1	14,5
4 Personen	10,3	12,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	3,4	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,1	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	21,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	11,8	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	66,7	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 943	73 294	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 046	30 645	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 802	33 315	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 095	9 334	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	10 370	56 990	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	45	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 472	6 925	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	298	1 689	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 797	7 645	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	7 555	37 339	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	3 324	18 457	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	2 273	12 979	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	612	3 486	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(179)	1 033	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wetzlar, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,4	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	45,5	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,0	12,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,4	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	9,4	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,9	10,4	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,2	50,9	51,5	53,3	54,9
3 Personen	23,8	25,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	16,3	17,7	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,4	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

